

Filmvorführung „Karakum“ und Künstlergespräch
Regisseur Arend Agthe im City 46

Der Arbeitsbereich Kinder- und Jugendmedien am Fachbereichs 10 der Universität Bremen veranstaltet am Sonntag, den 12. Juni 2016, eine Vorführung des Kinderfilms *Karakum*. An die Filmvorführung schließt ein Gespräch mit dem Regisseur Arend Agthe, der Schauspielerin Bettina Kupfer und dem Filmexperten Horst Schäfer an.

Die Veranstaltung, eine Kooperation zwischen dem Bremer Kommunalkino *City 46* und dem wissenschaftlichen Internetportal *KinderundJugendmedien.de*, bildet den Abschluss der Lehrveranstaltung „Der deutsche Kinderfilm“, die von Schäfer im Rahmen des Grundschullehramtsstudiums an der Universität Bremen angeboten wird.

Sowohl Studierende als auch Lehrende sind zu der Filmvorführung und dem anschließenden Gespräch herzlich eingeladen – mit und ohne Kinder, interessierten Verwandten und Freunden.

Agthe ist einer der wenigen deutschen Filmemacher, die erfolgreich vorwiegend originäre, eigens für das Kino geschriebene Geschichten umsetzen. Sein Abenteuerfilm *Flussfahrt mit Huhn* (1983) wurde vom Bundesverband Jugend und Film e.V. (BJF) und der Fachzeitschrift „Kinder- und Jugendfilm-Korrespondenz“ in den 14 Titel umfassenden Kinderfilmkanon aufgenommen. Horst Schäfer, der langjährige Leiter des *Kinder- und Jugendfilmzentrums in Deutschland*, ist seit den 1970er Jahren maßgeblich am Aufbau einer Förderinfrastruktur für den deutschen Kinderfilm beteiligt.

Filmvorführung und Künstlergespräch sind Teil des Kinderkino-Programms des *City 46*. Das Bremer Kommunalkino zeigt an jedem Wochenende sorgfältig ausgewählte Kinderfilme, die von zeitlosen Klassikern und Animationsfilmen bis hin zu aktuellen Publikumslieblingen auf den deutschen Kinderfilmfestivals reichen. (Mehr Informationen hier: <http://www.city46.de/kinderkino.html>)

Filmvorführung und Künstlergespräch mit Arend Agthe

Termin: Sonntag, 12.06.2016

Ort:

Kommunalkino Bremen e.V.
Birkenstraße 1, 28195 Bremen

Ablauf:

15:00-16:45 Uhr: **Filmvorführung *Karakum***

17:00-17:45 Uhr: **Künstlergespräch** mit Arend Agthe und Horst Schäfer

Eintrittspreise:

6 Euro Erwachsene, 3 Euro Kinder

Über den Film

Karakum

Deutschland/Turkmenistan 1992/93

Länge: 101 Minuten, Vorführung im 35mm-Format

Regie: Arend Agthe

Drehbuch: Arend Agthe und Usman Saparov

Darsteller: Max Kullmann, Murat Orasov, Martin Semmelrogge u. a.

Inhalt:

Der 13jährige Robert will seinen Vater besuchen, der als Ingenieur in der Wüste Karakum in Turkmenistan arbeitet. Auf dem Weg zur Baustelle strandet der Junge zusammen mit dem Fahrer Pjotr und dessen Neffen Murat mitten in der Wüste. Als Pjotr, der Wasser und Hilfe holen will, nicht mehr zum Auto zurückkehrt, machen sich die beiden Jungen alleine auf den Weg: Sie basteln sich einen Sandsegler und machen sich auf eine abenteuerliche Segeltour durch die lebensfeindliche Wüste, auf der sie viele Abenteuer bestehen müssen.

Über Arend Agthe:

Der 1949 geborene Grimme-Preisträger Arend Agthe studiert in Marburg und Frankfurt Theaterwissenschaft und Germanistik. In Frankfurt wurde er Mitglied der „Frankfurter Neuen Schule“, wo er ab Ende der 1960er Jahre zusammen mit Robert Gernhardt, F. K. Waechter, F. W. Bernstein und Eckhardt Henscheid unter dem Künstlernamen Arnold Hau regelmäßig satirische Texte, Zeichnungen und Filme veröffentlichte. Hier lernte er auch das Filmhandwerk. Parallel schrieb Agthe u. a. für die Satiremagazine *pardon* und *Titanic*. Schließlich wandte er sich der Arbeit als Regisseur und Drehbuchautor für Film und Fernsehen zu. Er drehte und schrieb zahlreiche Folgen für die Kindersendungen *Sesamstraße*, *Löwenzahn* und *Siebenstein* und wurde schließlich mit Filmen wie *Flussfahrt mit Huhn*, *Küken für Kairo*, *Der Sommer des Falken*, *Wunderjahre* und *Rettet Raffi!* zu einem der bekanntesten Kinderfilmregisseure Deutschlands. Regiearbeiten für Kriminalserien wie *Ein Fall für Zwei*, *Alarm für Cobra 11* und *Tatort* runden sein Werk ab.

Über Horst Schäfer:

Horst Schäfer ist Filmpublizist, Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen über Medienpädagogik, Medienpolitik und Film mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendfilm und Genre-Kino. Das von ihm herausgegebene *Lexikon des Kinder- und Jugendfilms* gehört zu den Standard-Nachschlagewerken der Kinder- und Jugendfilmforschung. Ab 1970 leitete er das von ihm aufgebaute Filmforum (Kommunales Kino) Duisburg, später arbeitete er als Referent für Freizeitpolitik bei der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg. Von 1982 bis 2007 leitete Schäfer schließlich das *Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland*, dessen Arbeit er maßgeblich prägte. Er ist Gründungsmitglied des Bundesverbands kommunale Filmarbeit e.V.

Schäfer unterrichtet regelmäßig an zahlreichen deutschen Hochschulen, neben der Universität Bremen u. a. an der Hamburg Media School, der Universität Bielefeld (Fachbereich Pädagogik), der TU Dresden (Fakultät für Erziehungswissenschaften) und an der Universität

Duisburg-Essen. Für das an der Universität Bremen beheimatete Kinder- und Jugendmedienforschungsportal KinderundJugendmedien.de schreibt er eine umfassend angelegte, kontinuierlich veröffentlichte Geschichte des Kinder- und Jugendfilms.

Über Bettina Kupfer:

Die ausgebildete Theaterschauspielerin und Psychologin Bettina Kupfer wurde mit ihrer Rolle der Regina Perlmann in Steven Spielbergs Holocaust-Drama *Schindlers Liste* bekannt. Sie spielte in zahlreichen weiteren Kino- und Fernsehfilmen mit und erhielt 1995 den Bayerischen Fernsehpreis für ihre Rolle in dem Film *Das Wunschkind*. Zusammen mit ihrem Ehemann Agthe schreibt und produziert sie Kinderfilme, zuletzt *Rettet Raffi!*

Kontakt

Wissenschaftliches Internetportal KinderundJugendmedien.de

Universität Bremen

Fachbereich 10: Sprach- und Literaturwissenschaften

Dr. phil. Tobias Kurwinkel

Dr. Philipp Schmerheim

info@kinderundjugendmedien.de

www.KinderundJugendmedien.de

Kommunalkino Bremen

Alfred Tews

Tel. 0421-44963581

tews@city46.de

www.city46.de